

Heute Auftakt zu „950 Jahre Vehlen“

Vehlen. Am heutigen Freitag geht es los: Die Jubiläumsveranstaltungen der Ortschaft Vehlen aus Anlass ihres 950-jährigen Bestehens beginnen. Wegen der starken Nachfrage wurde der Festvortrag vom Meierhof in die Kirche verlegt. Stefan Brüdermann vom Niedersächsischen Staatsarchiv in Bückeburg spricht um 18 Uhr über die Historie der Ortschaft.

Anschließend geht es in das Gemeindehaus „Elim“ zu einem Imbiss. Dabei werden den Besuchern die Festschrift und eine CD mit bis zu 500 historischen Bildern aus dem Ort zum Gesamtpreis von zehn Euro angeboten. Ein Einblick in die von einem Arbeitskreis gesammelten Aufnahmen wird den Gästen mit Hilfe eines Beamers vermittelt. sig

Schweres Geschenk

Zum Jubiläum: Sandsteinblock für den alten Thingplatz

Vehlen. Auf der alten Gerichtsstätte unweit des Kriegerdenkmals ist jetzt eine mehr als zwei Meter hohe Sandsteinstele errichtet worden. Diese weist auf das 950-jährige Bestehen Vehlens hin, dass am Wochenende gefeiert wird. Der schwere Block ist eine Spende des Diplom-Ingenieurs Volker Wehmeier und stammt vom ältesten Vehlener Gehöft, dem Hof Nr. 1. Ortsbürgermeister Werner Harder und der Stifter enthüllten die Stele im Beisein von 50 Einwohnern, von Bürgermeister Horst Sassenberg und Stadtdirektor Wilhelm Mevert.

Harder dankte dem Stifter, dem Steinmetz Klaus Vieregge und den Bürgern, die geholfen haben, den tonnenschweren Block zu transportieren und diesem ein sicheres Fundament zu geben. Er lud die Einwohner, aber auch die Bürger der Nachbargemeinden ein, an dem Jubiläum teilzunehmen. Es beginnt am heutigen Freitag um 18 Uhr in der Vehlener Kirche mit einem Festvortrag.

Ernst Völkening würdigte den geschichtlichen Bezug des Sandsteinblockes zum Jubiläum. Er habe lange Zeit zum Fundament jenes Hofes gehört, dem Vehlen seine erste urkundliche Erwähnung verdankt. 1055 wurde dieser Hof dem Sachsenherzog Bernhard geschenkt. sig